



ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES  
1010 Wien, Herrngasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

## BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG vom 21. und 22.04.2021

(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

### Personalmaßnahmen

Planstellenbesetzungen

Es wurden bundesweit 11 Planstellenbesetzungen beschlossen

Versetzungen

Es wurden bundesweit 4 Versetzungen beschlossen (Mobilitätsprogramm Post und Telekom)

### Anträge und Antragsbeantwortungen

#### Anträge

##### FCG im Zentralausschuss

Antrag betreffend Abänderungen zum ergangenen Erlass zur Besetzung der ehemaligen Bezirksleitstellen und deshalb Verschiebung der mit 01.06.2021 geplanten Umsetzung auf einen späteren Zeitpunkt

##### FSG im Zentralausschuss

Antrag auf Information bzw. Einbindung gemäß PVG betreffend der für acht Bundesländer neu geplanten SRK („Schnelle Reaktionskräfte“)

Antrag auf ein Beratungsgespräch betreffend Problemen bei der Bestellung und Auslieferung von maßgefertigten Uniformsorten für betroffene Kolleginnen und Kollegen

Antrag auf rasche Umsetzung der bereits angekündigten technischen Umsetzung zur Bezugsnachzahlung im Zusammenhang mit der Besoldungsreform 2019

##### AUF im Zentralausschuss

Antrag auf Einführung/Verwendung von Gurgeltests bei den freiwilligen PCR-Testungen anstelle der Abstriche aus den oberen Atemwegen

Antrag zum unten angeführten Antwortschreiben des Dienstgebers dass keine Auswahlmöglichkeit des Vakzins bestehen wird – Beharrung darauf, dass unbedingt eine Wahlmöglichkeit für die Bediensteten geschaffen werden muss und diese sich, wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt, wenn der von ihnen gewünschte Impfstoff zur Verfügung steht, sich gegen das Corona-Virus impfen lassen können



## Dienstellausschüsse Exekutive und Sicherheitsverwaltung beim BVT

**Gemeinsamer Antrag betreffend der derzeitigen Personalsituation beim BVT und auf Information zum derzeitigen Stand bei der geplanten Neuaufstellung des Verfassungsschutzes der Republik Österreich in Form der bereits medial angekündigten Errichtung der Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienst (DSN)**

## Fachausschuss Kärnten

**Möglichkeit der Reduktion der Präsenzpflcht bei Risiko IV um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen und die unnötige Vermischung von EB im Außendienst zu vermeiden**

**Antrag auf Ausstattung der Dienststellen mit CO und O2-Warngeräten**

## Antwortschreiben

**BMI: Antwortschreiben zum Antrag des FA Niederösterreich auf Sonderurlaub für betroffene Kolleginnen und Kollegen, die kurzfristig für Grenzkontrollen eingesetzt wurden und deshalb die Berücksichtigung der entsprechenden Reisezeit nicht möglich war**

Die LPD Niederösterreich wurde angewiesen, dass wie üblich mit Plusstunden im Dienstplan vorzugehen sei.

**BMI: Antwortschreiben zum Antrag des FA Burgenland betreffend Zusystemisierung von EB und Aufnahme von Werkvertragspersonal beim LVT**

Diese Thematik wird auch im Rahmen der Planung für die Nachfolgeorganisation des BVT betrachtet und können diesbezügliche Auswirkungen auf die Landesämter zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Zusammenhang mit der Planung für die Direktion für Staatsschutz und Nachrichtendienst (DSN) noch nicht genau definiert werden. Das LVT Burgenland ist derzeit personell sehr gut dotiert und sind temporär auftretende Belastungsspitzen behördenintern auszugleichen.

**BMI : Antwortschreiben zum Antrag des ZA zu verschiedenen Themen betreffend Massa**

Bezüglich Reformierung der Motorradbekleidung ist die eingesetzte Arbeitsgruppe zu dem Ergebnis gekommen, dass eine grundsätzliche Umstellung/Umrüstung der Polizeimotorradfahrer von Leder auf moderne Textilbekleidung anzustreben ist. Ausnahme: Protokollarische Anlässe wie Staatsbesuche, Lotsungen, etc. auf Anordnung

**BMI: Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend Ablehnung der Verschiebung der Impfungen für die Polizei und Bereitstellung von genügend Impfdosen für alle Bedienstete damit eine Auswahlmöglichkeit bei Ablehnung des AstraZeneca Vakzins besteht**

Das Bundesministerium für Inneres ist bei der Umsetzung der Impfstrategie vom Bundesministerium für Gesundheit abhängig, das über die Bestellung und Auslieferung des Impfstoffes in Österreich verfügt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und Verzögerung des Impfbeginns für Polizei, konnte nunmehr sichergestellt werden, dass mit den Impfungen für die Exekutive gestartet werden kann.

Auf Grund der durch die gelieferte Anzahl an Impfdosen vorgegebenen Rahmenbedingungen besteht keine Wahlmöglichkeit bezüglich des Impfstoffes.

Es wurde dem BMI zugesagt, dass die Anzahl der Impfdosen nach Verfügbarkeit sukzessive aufgestockt wird und ist daher mit einer weiteren Steigerung der Impffrequenz zu rechnen.

## Schadensfälle

Am 20.04.2021 wurden 40 Schadensfälle durch den zuständigen Unterausschuss verhandelt. Die Ergebnisse wurden den betroffenen Kolleginnen und Kollegen bereits mitgeteilt.

---

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 203 Schriftstücke behandelt.

---

**Mit kollegialen Grüßen**

**Reinhard ZIMMERMANN**

Vorsitzender

**Hermann GREYLINGER**

Vorsitzender Stv.

**Reinhold MAIER**

Vorsitzender Stv.

